



Einladung zum Pressehintergrundgespräch

„EU-Mercosur-Abkommen – nicht nachhaltig, trotz Zusatzdokumenten“

Hiermit laden wir Sie herzlich zum *Pressehintergrundgespräch* am Mittwoch, **den 28. Oktober von 10:00 – 11:00 Uhr ein**. Thema ist das „**EU-Mercosur-Abkommen – nicht nachhaltig, trotz Zusatzdokumenten**“. Darin informieren wir Sie zum aktuellen Stand des Ratifizierungsprozesses des umstrittenen EU-Mercosur-Abkommens und zu bislang wenig beleuchteten, kritischen Punkten. Denn das EU-Mercosur-Abkommen droht nicht nur das Klima weiter zu gefährden, sondern wird auch Industriearbeitsplätze und regionale Wertschöpfungsketten in den Mercosur-Ländern vernichten. Allein in Argentinien droht der Verlust von 186.000 Industriearbeitsplätzen, da Zölle wegfallen und günstigere Importe aus der EU argentinische Industriegüter verdrängen werden. Gleiches gilt für den Agrarsektor: Kleinbäuerliche Produzent*innen im Mercosur-Raum können im Wettbewerb mit der hochsubventionierten EU-Landwirtschaft kaum bestehen.

Die EU-Kommission versucht das Abkommen derzeit mit der Erarbeitung von Zusatzdokumenten, wie Protokollen oder Fahrplänen, noch zu retten. Kritik über die fehlenden Sicherheiten für den Umwelt- und Klimaschutz von Regierungen der EU-Mitgliedsstaaten wie Deutschland, Österreich und Frankreich soll damit besänftigt werden. Doch was bringen diese Anhänge tatsächlich? Was sind die Erfahrungen aus anderen Handelsabkommen? Kann das Abkommen damit tatsächlich nachhaltiger gestaltet werden und Abholzung sowie Umweltzerstörung und Klimawandel entgegen gewirkt werden? Diese Fragen stehen beim Pressehintergrundgespräch im Mittelpunkt.

Nach einem 15-minütigen Input von Bettina Müller, Handelsreferentin bei PowerShift, besteht die Möglichkeit für Rück- und Detailfragen an Bettina Müller und Vertreter*innen der Mitherausgeber der Publikation: Anders Handeln Österreich, ATTAC Deutschland, ATTAC Österreich, dem Bund Umwelt- und Naturschutz Deutschland e.V., Campact, dem Forum Umwelt und Entwicklung, dem Forschungs- und Dokumentationszentrum Chile-Lateinamerika und Via Campesina Österreich.

Teilnehmer*innen des Pressehintergrundgesprächs erhalten am 28.10. vorab Zugang zur Faktensammlung „EU-Mercosur – Voran in die (Klima-)Krise“. Die Publikation wird am 29.10. veröffentlicht.

Sie können unter folgendem **Link an der Veranstaltung** teilnehmen:

<https://us02web.zoom.us/j/81045433924?pwd=dU1OMldRLzdHSk1kRjNZSEhVVmorQT09>

Meeting-ID: 810 4543 3924

Kenncode: 666897

Über eine **kurze Rückmeldung**, im Falle Ihrer Teilnahme **an: bettina.mueller@power-shift.de** würden wir uns freuen.

Zu PowerShift e.V.

Mit unserer Expertise in der Handels-, Rohstoff- und Klimapolitik setzen wir uns für eine ökologische und soziale gerechte Weltwirtschaft ein. Mit umfassenden Recherchen durchleuchten wir politische Prozesse, benennen die Probleme eines ungerechten globalen Wirtschaftssystems und entwickeln Handlungsalternativen. Um unsere Ziele zu erreichen, formulieren wir politische Forderungen, betreiben Informations- und Bildungsarbeit und schmieden starke Bündnisse mit anderen Organisationen, sozialen Bewegungen und Bürger*innen.